



Pfarrgemeinderatswahl in Birkfeld und Koglhof

Mit dem Gebet: „Mittendrin“ auf Seite 3 möchten wir ganz bewusst die Vorbereitungen und Überlegungen und die PGR Wahl selbst vor Gott hinlegen. Wir bitten Sie, die Vorbereitung und Durchführung der Wahl mitzutragen und sich die Frage zu stellen: Wo wird durch mich Gemeinschaft der Christ*innen spürbar?

Wir bitten Sie diesen Weg auch im persönlichen Gebet und mit Offenheit zu begleiten. Was hat Gott mit und für uns in der aktuellen Zeit vor? Welche Talente/Gaben sind uns geschenkt, damit KIRCHE im HEUTE LEBENDIG bleibt und wird?

Danke möchten wir allen Kandidaten/Innen sagen für ihre Bereitschaft zum Dienst an der Gemeinschaft, im Miteinander und Füreinander die Menschenfreundlichkeit unseres Gottes mittendrin im Leben aufleuchten zu lassen.

Unser Weg zum Pfarrgemeinderat:

Kandidat*innenliste mit Ergänzungsmöglichkeit

Kandidat*innenvorschläge konnten bis 9. Jänner (siehe letztes Pfarrblatt) an den Wahlvorstand genannt werden. Diese genannten Personen und solche die vom amtierenden Pfarrgemeinderat und Wahlvorstand vorgeschlagen wurden, sind vom Wahlvorstand persönlich kontaktiert und gefragt worden.

Daraus entstand eine Kandidat*innenliste, über die bei der Wahl am 20. März abgestimmt wird. Darüber hinaus können auch bei der Wahl noch weitere Personen vorgeschlagen werden, welche entsprechend ihrer Stimmenanzahl um die Mitarbeit im PGR gefragt werden.

Wie kann ich von meinem Wahlrecht Gebrauch machen?

Schlagen Sie zusätzlich Menschen bei der Wahl vor, die durch ihr aktives Mitgestalten ein Gewinn für unsere Pfarre wären.

Nehmen Sie BITTE an der Wahl teil, machen Sie Gebrauch von Ihrem Stimmrecht! Es gibt viele Möglichkeiten Ihren Stimmzettel (im verschlossenen Kuvert) abzugeben.

Birkfeld

- **In der Kirche:** Samstag, 12. und 19. März 2022 von 18 bis 19.30 Uhr | Sonntag, 13. und 20. März von 8 bis 11.00 Uhr
- **Per Post:** Einlangen bis Freitag, 18. März; Adresse: Hauptplatz 12, 8190 Birkfeld
- **In der Pfarrkanzlei Birkfeld** während der Amtsstunden bis spätestens Freitag, 18. März
- Abgabemöglichkeit rund um die Uhr im **Postkasten des Pfarramtes Birkfeld** (bei der Durchfahrt) bis Freitag, 18. März.
- Bei Ihrer zuständigen „**Elisabeth-frau**“ (Pfarrblattausträgerin) – nach Absprache.

Bitte beachten Sie das Begleitschreiben zur Wahl, welches dem Kuvert mit dem Stimmzettel beiliegt und die Angaben am Stimmzettel.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für Ihre Teilnahme!

Für den Wahlvorstand

Franz Windhaber (Birkfeld) und Margit Schweiger (Koglhof)

Koglhof

- **In der Kirche:** Sonntag, 13. und 20. März 2022 von 8 bis 10.00 Uhr
- **Per Post:** Einlangen bis Freitag, 18. März; Adresse: Koglhof 1, 8191 Birkfeld
- **In der Pfarrkanzlei Birkfeld** während der Amtsstunden bis spätestens Freitag, 18. März
- Abgabemöglichkeit rund um die Uhr im **Postkasten des Pfarramtes Koglhof** (Koglhof 1) bis Freitag, 18. März.
- Im Gasthof Augsten von 13. bis 19. März (Montag/Dienstag Ruhetag)



Ich sage: Ich kann das nicht!

Gott sagt: Ich gebe dir die Kraft dazu!

(Phil. 4,1)

Gedanken von Maria „Christl“ Luger

Als ich vor fünf Jahren gefragt wurde, ob ich im Pfarrgemeinderat mitarbeiten möchte, und dann als Pfarrgemeinderatsvorsitzende gewählt wurde, waren die oben genannten Bibelworte meine ersten Gedanken. Heute schaue ich mit Wohlwollen auf diese gute und schöne Zeit zurück!

Ich habe in unserer Pfarre mit unserem Herrn Pfarrer, den Pfarrgemeinderäten/innen und den Menschen in ihr ein sehr gutes Miteinander erlebt!

Wir haben einiges gemeinsam beschlossen oder auch abgelehnt und ich hoffe, dass wir immer zum Wohle unserer Pfarrbevölkerung gehandelt haben.

Eine der ersten Aufgaben war das Willkommenheißen der Flüchtlingsfamilien in unserer Pfarre, das Aufmachen der Kleiderkammer und danach das Integrationskaffee im Pfarrhof, bis die meis-

Pfarrgemeinderatswahl 2022

ten Familien wieder weggezogen sind.

Ich habe auch beim Pilotpfarrenprojekt mitgemacht, wo unserer Pfarre vom Austausch mit anderen Pfarren aus der Steiermark profitiert hat und einige Projekte umgesetzt wurden.

Gleich am Beginn der PGR-Periode war auch die Vorbereitung für das Pfarrfest und meine erste Rede, die ich halten sollte. Zuerst war ich sehr aufgeregt, aber mein Vertrauen in unseren Herrn hat mir eine solche Ruhe verschafft, dass alles gut ging.

So habe ich es immer gehalten, dass ich, wenn ich etwas vor mir habe, alles Jesus übergebe, er wird uns immer beistehen.

Später haben wir dann engagierte Frauen und Männer oder Jugendliche für verschiedene Dienste in der Pfarre gesucht und auch gefunden: als Lektoren, als Vorbeter, als Kommunionhelfer oder für die Entwicklung des Seelsorgeraums. Dabei habe ich die Leute immer zuhause besucht. Ich bin immer sehr herzlich aufgenommen worden. Es war sehr schön, mit allen ins Gespräch zu kommen und auch ihre Wünsche oder Anliegen in den Pfarrgemeinderat hinein zu tragen.

Dann kam Corona, und alles hat eine andere Ordnung bekommen! Wir mussten alles umplanen, es konnte nichts mehr so gemacht werden wie in den Jahren zuvor. Das verlangte von unserem Hr. Pfarrer und von uns allen sehr viel ab. Es durfte nur noch eine begrenzte Anzahl von Gläubigen zur Hl. Messe kommen, Hochzeiten und Taufen mussten verschoben werden und Beerdigungen fanden im kleinsten Kreis statt.

Aber die Menschen in unserer Pfarre haben alles mitgetragen, und euch allen möchte ich ein großes Vergelt's Gott sagen!

Und jenen Menschen, die im März neu in den Pfarrgemeinderat kommen, möchte ich sagen, nehmt die Wahl an! Es lohnt sich, sich in der Pfarre einzubringen!!!! Denn die Sache Jesus braucht Begeisterte!!!!

Eure Christl (Maria) Luger

Pfarrgemeinderatsklausur Arbeitsperiode 2017 -

Zum Abschluss der PGR-Periode, die im März 2022 endet, haben wir uns zu einer Klausur im Pfarrhof Miesenbach getroffen.



Beim Eintreffen im Pfarrhof gab es Kaffee und Kuchen

Die geschäftsführende Vorsitzende Christl Luger begrüßt alle Anwesenden sehr herzlich. Auf Wunsch des Herrn Vikar Franz Ranegger, der seit 1. Jänner als Vikar in Birkfeld seinen Dienst leistet, begann unsere Klausur mit einer Vorstellungsrunde der anwesenden Pfarrgemeinderäte. Anschließend hat Pastoralreferent Helmut Konrad zu einer kurzen Wanderung im Dorfbereich von Miesenbach eingeladen.

Dabei haben wir an 5 Stationen die vergangene PGR-Periode nochmals im Rückblick betrachtet. Zu den verschiedenen Impulsen an den Stationen haben wir miteinander im gemeinsamen Gehen und in Gesprächen bei stürmischem Winterwetter Erfahrungen ausgetauscht.



An den Herausforderungen wachsen - Stolpersteine können zum Heil werden

Station 1: Der Anfang:

Welche der 4 Grundvollzüge Liturgie, Caritas, Glaubensverkündigung und Gemeinschaft waren dir besonders wichtig?

Station 2: Die Gemeinschaft: Wie war und ist unser Umgang miteinander und unsere Wertschätzung für die Meinung anderer Personen?

Station 3: Die Steine am Weg: Hat es untereinander Spannungen zwischen PGR, zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen und zwischen den verschiedenen Gruppen in der Pfarre gegeben und warum?

Station 4: Visionen und Sendung für die Zukunft: Welche Veränderungen wünsche ich mir von der Gesamtkirche und was können wir in Zukunft im Seelsorgeraum besser verwirklichen?

Station 5: Die Dankbarkeit: Was haben wir alles geschafft, für welche Menschen konnten wir Kirche einladend/er gestalten?

zum Abschluss der 2022



Der Pfarrgemeinderat von Birkfeld, 2017-22 (einige fehlen am Bild)

Nach den Berichten aus den Arbeitskreisen und des Wahlvorstandes bedankte sich der Hr. Pfarrer bei der Gf. Vorsitzenden Christl Luger für ihr großartiges Engagement, sowie beim Vorstand und allen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates.

Dankesworte für alle gab es auch von der geschäftsführenden Vorsitzenden für die gute Gemeinschaft und das Miteinander in den vergangenen 5 Jahren.

Im Namen aller Anwesenden bedankte sich Franz Windhaber bei PR Helmut Konrad für die gewissenhafte und gut vorbereitete Pfarrgemeinderatsklausur.



Zum Abschluss wurden wir von der Pfarre zum Essen und einem gemütlichen Zusammensein in den Wildwiesenhof eingeladen.

Mit dem Zitat von Bischof Reinhold Stecher möchte ich die vergangene PGR- Periode ausklingen lassen.

**HINTER ALLEM,
was sich bewegt und mitreißt,
lenkt und leitet, schützt und leuchtet,
waltet Gottes Geist.**

Maria Schweighofer

Termine in der Fastenzeit

Kreuzweg in der Pfarrkirche

Birkfeld: Jeden Samstag in der Fastenzeit um 17.55 Uhr

Koglhof: Jeden Sonntag in der Fastenzeit um 8.10 Uhr

Beichte

Derzeit nur mit Terminvereinbarung möglich

Abend der Versöhnung, Bußfeier

Freitag, 8. April in der Pfarrkirche Birkfeld um 18.30 Uhr

Kreuzweg auf den Laurentiberg

Sonntag, 3. April um 14 Uhr bei Fam. Höller (Pöll)

Beichte und Hauskommunion für alte und kranke Menschen

Dienstag, 5. April, Gschaid, Waisenegg

Mittwoch, 6. April, Haslau, Piregg, Birkfeld

Donnerstag, 7. April, Koglhof



Segnung der Osterspeisen

Karsamstag, 16. April

In der Pfarre Birkfeld:

12.00 Uhr Pfarrkirche Birkfeld

13.15 Uhr Rohrhofer-Kapelle, Gschaid

13.45 Uhr Reindl-Kapelle Gschaid

14.30 Uhr Kapelle Waisenegg

15.00 Uhr Laurentibergkirche

15.30 Uhr Kindergarten Haslau

16.15 Uhr Pfarrkirche Birkfeld

In der Pfarre Koglhof:

9.30 Uhr St. Georgen-Kirche

10.15 Uhr Rabendorf, Dorf-Kreuz

11.00 Uhr Rossegg-Kapelle

12.00 Uhr Pfarrkirche Koglhof

Auch im Freien gilt:

1-Meter-Abstand halten zu Personen aus einem anderen Haushalt

FFP2-Maskenpflicht für Personen über 14 Jahren (von 6 bis 14 reicht ein einfacher Mund-Nasen-Schutz)

Sternsinger unterwegs für einen guten Zweck

Junge Menschen (insgesamt 32 Kinder und Jugendliche) waren heuer wieder mit viel Freude und Engagement von Haus zu Haus unterwegs, um für Menschen in Not zu sammeln. Ein besonderes Danke den einzelnen Begleitern, Robert Fink, Herta Bodlos, Karl Eiter, Johann Reitbauer, Melanie Paier, Stefan Pretterhofer, Herta Winkler und Bianca Wiederhofer, welche an 2 Tagen im gesamten Pfarrgebiet Koglhof unterwegs waren.

Bei herrlichem Winterwetter konnten sie den Bewohnern vor ihren Häusern die Dreikönigsfreude überbringen.

Besonderer Dank an die Kinder und Jugendlichen, die trotz dieser außergewöhnlichen Situation (Maske, vorher Testung etc.) mit Begeisterung unterwegs waren.

Vergelt`s Gott den fleißigen Helfern im Hintergrund, in Vertretung für alle: Monika Putz und Eva Pretterhofer, Siegi Derler und alle anderen, die mitgeholfen haben, dass alles reibungslos funktioniert hat: DANKE!!

Mit dem gesammelten Geld werden die Projekte der Dreikönigsaktion ermöglicht. Im heurigen Schwerpunktprojekt geht es um die Rechte der indigenen Bevölkerung im Amazonasgebiet in Brasilien.

Ein weiteres Vergelt`s Gott...

an Familie Georg und Waltraud Wiederhofer (Aschau) für die Christbäume in der Kirche und den Damen und Herren aus Aschau und Koglhof-Dorf, welche mit viel Liebe und Engagement die Kirche, Weihnachtsbäume etc. geschmückt haben.



Weihnachtskrippe

Ein besonderes Element in der Kirche neu restauriert

Wenn wir zu Weihnachten die Geburt Jesu feiern, finden wir an vielen Orten eine Krippe die uns an die Menschwerdung Gottes erinnern soll.

Krippen finden wir in unterschiedlichsten Formen – jede Familie hat ihre auf sie abgestimmte Krippe, welche sich harmonisch in die familiäre Umgebung einfügt.

Eine sehr schöne Weihnachtskrippe ist jene in der Pfarrkirche Koglhof. Vom Stil ist sie eine Nazarener Krippe.

Die romantische Bewegung, die am Ausgang des 18. Jh. ganz Europa erfasst hatte, übte auf die bildende Kunst einen maßgeblichen Einfluss aus, daher erfährt auch der Krippenbau eine besondere Wandlung hin zu orientalischen Stilelementen – Neben der landschaftlichen Besonderheit erfährt auch der Kontrast zwischen den reich verzierten Roben der Heiligen Drei Könige und der schlichten ärmlichen Kleidung der Hirten besondere Bedeutung. Die Geburt Jesu symbolisiert den Neubeginn, verbunden mit dem wunderschönen Himmelszelt, welches das Wunder von Bethlehem von damals umrahmt.

Das genaue Alter unserer Krippe ist schwierig zu eruieren, aber sie stammt sicher aus der Zeit der Jahrhundertwende. Seither hat jedoch der Zahn der Zeit an ihr genagt, sodass eine Generalsanierung notwendig wurde.



bemalt, die Figuren und der Hintergrund wurden neu bemalt, eingerahmt, der Tisch stabilisiert uvm.

Besonderen Dank möchten wir folgenden Personen aussprechen:



Um dieses Kleinod „Koglhof Krippe“ wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen, waren viele Handgriffe notwendig, viele Wochen/Monate wurde daran gearbeitet - alles ehrenamtlich und gratis. Nasen und Tiere wurden restauriert, Grundmauern neu aufgebaut, verputzt und



Alois Königshofer (Organisator des gesamten Projektes), **Brigitte Königshofer**, **Ludwig Königshofer**, **Waltraude Lechner** (Krippenbaumeister), **Margareta Deller**, **Gabi Gaber**, **Josef Bauer**.

Herzliches Vergelt`s Gott dafür!

Fürs leibliche Wohl hat in liebevoller Weise Frau Gertrude Königshofer gesorgt – auch dir ein besonderes Vergelt`s Gott.

Theres Reitbauer



Erstkommunion- und Firmvorbereitung

Erstkommunionvorbereitung Koglhof:

Aufgenommen in die Mahl- und Erzählgemeinschaft

Mit der Taufe steigt man ein, nun ist der nächste Schritt dran. Zehn junge Koglhofe Christinnen und Christen werden durch die Erstkommunion mithineingenommen in den Auftrag Jesu „Tut dies zu meinem Gedächtnis. Esst, trinkt, vergesst mich nicht.“

Am besten merkt sich das Gehirn Sachen, die es mit einer Geschichte verknüpfen kann. Und so werden sich ab dem Vorstellungsgottesdienst am 13. März Jakob Faustmann, Leonie Sallegger, Lisa Paier, Miriam Maierhofer, Moritz Schneeflock, Noemi Derler, Peter Ellmaier, Hanga Kocsis, Tim Mauerhofer und Tim Schweighofer auf den Weg machen. Auf verschiedenen Stationen werden wir diese Heilsgeschichte von Gott und den Menschen tiefer kennenlernen und kreativ erleben, was „Communio“ (Gemeinschaft) alles heißen kann.

Als Meilenstein auf dem Weg mit und zu Gott dürfen wir zum Fest der Erstkommunion am 12. Juni einladen und bitten um Ihr Gebet für unsere Kinder.

Matthäus Xaver Faustmann
Religionslehrer

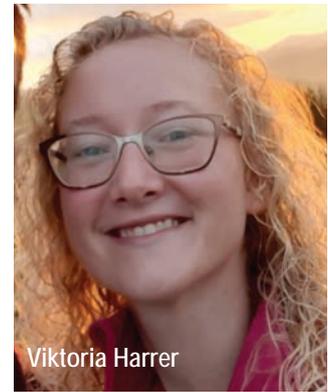
Unsere Tischmütter in Birkfeld:



Anna Pieber



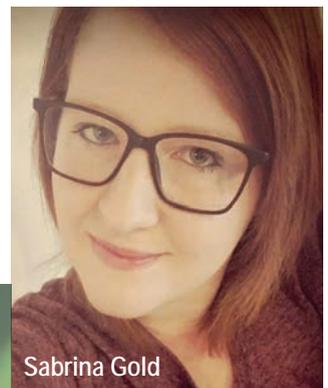
Margret Schwaiger



Viktoria Harrer



Andrea Rennhofer



Sabrina Gold



Julia Kriegl



Jasmin Derler



35 Jugendliche bereiten sich auf die Firmung vor, die am 19. Juni in Birkfeld gefeiert wird. Der Stell-Gottesdienst am 6. Februar wurde von den Firmkandidaten mitgestaltet. Die Gruppe Mosaik wurde dabei nicht nur von den Firmlingen unterstützt, sondern auch von Tobias Hirsch verstärkt.

Die Firmbegleiter sind: Margarete Bauernhofer, Manfred Feldhofer, Veronika Weissenbacher, Barbara Friesenbichler, Lukas Weissenbacher und Michaela Stadlhofer.

„Gib uns Augen, dass wir staunend sehn, wie ganz leis´ Verwandlungen geschehn.“

Vorbereitung auf die Erstkommunion in der Pfarre Birkfeld

34 Mädchen und Buben bereiten sich heuer auf das große Fest der Erstkommunion in der Pfarre Birkfeld vor.

Auch dieses Jahr hat uns Corona fest im Griff. Aber trotz aller Schwierigkeiten werden die Kinder in der Schule, bei den Tischmüttern, aber vor allem zu Hause in den Familien auf das Fest vorbereitet.

Eröffnet wurde die Vorbereitung am 30. Jänner mit dem Vorstellungsgottesdienst. Alle Kinder und Tischmütter wurden der Pfarrgemeinde bei dieser Heiligen Messe vorgestellt.

Am Ende des Gottesdienstes durfte jedes Kind eine Fürbittafel, mit der

Bitte um ein Gebet, austeilen.

Das Symbol unserer heurigen Erstkommunion ist der Schmetterling.

Bevor der Schmetterling seine Farbenpracht und seine ganze Schönheit entfalten kann, ist er versteckt in einer Raupe und einer unscheinbaren Puppe. Erst nach einiger Zeit geschieht das Wunder der Verwandlung.

Auch in unserem Leben bedarf es oft einer Verwandlung.

Aus Streit wird Versöhnung! Aus Weinen wird ein Lächeln! Aus Liebe wird neues Leben!

Auch im Geheimnis der Eucharistie geschieht Wandlung. Jesus kommt

ganz zu uns in dieser kleinen Scheibe Brot. Er kommt ganz zu uns im Leib Christi.

Auf dieses Fest werden die Kinder in den nächsten Wochen vorbereitet.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Müttern, die sich bereit erklärt haben, den Dienst der Tischmutter zu übernehmen (Fotos linke Seite und unten).

Gemeinsam wird es gelingen, die uns anvertrauten Kinder gut auf das große Fest am 22. Mai vorzubereiten.

Rosa-Maria Lackner



Barbara Reitbauer



Melanie Reisenhofer



Katharina Übleis



Daniela Schwarzl



Katholische Frauenbewegung

Adventfeier

Oft sind Auswege neue Wege, so war es auch im Advent des Vorjahres, als die im Pfarrhof geplante Adventfeier coronabedingt in einem größeren Raum stattfinden musste. Dazu bot sich unsere Pfarrkirche bestens an. So war am 15. Dezember am Nachmittag eine sehr stimmungsvolle Veranstaltung möglich, und viele Frauen waren der Einladung gefolgt.

Im Rahmen der Begrüßung bedankte sich Rosi Hollensteiner bei Frau Maria Putz für die jahrelange, gewissenhafte Arbeit als Kassierin mit einem Blumenstock. In der anschließenden sehr stimmungsvollen Andacht gaben Grete Bäumel, Frieda Kulmhofer und Elfi Groß Gedichte zum Besten. Der MaiXang umrahmte die Feier mit weihnachtlichen Liedern. Mit einem Weihnachtsgruß der kfb verabschiedeten wir alle Besucher in die kommende Weihnachtszeit und bestaunten bei weihnachtlichen Trompetenklängen den beleuchteten Christbaum am Kirchplatz.

Terminvorschau:

teilen spendet zukunft aktion familienfasttag



Die kfb Birkfeld unterstützt auch heuer wieder die Aktion **Familienfasttag**.

Wir bieten am Samstag 12. und Sonntag 13. März nach dem Gottesdienst vor der Kirche wieder **Suppe im Glas** zum Mitnehmen für eine freiwillige Spende an. Mit dem Erlös wird das Frauenprojekt AKKMA auf den Philippinen unterstützt, wo sich Projektpartnerinnen für bessere Lebensbedingungen der Frauen einsetzen.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Spende, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für die kfb Rosi Hollensteiner

Zwergertreffen

für
Babies & Kinder
mit Mama, Papa,
Oma, Opa,....

Die Treffen finden im Freien statt unter
Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Regeln!

Mittwoch, 09:00 - 11:00 Uhr
14-tägig (außer in den Ferien), in Birkfeld

Natur erleben • spielen • lachen
singen • Kontakte knüpfen
Feste feiern

Wir starten wieder
am 02.03.2022

Infos, Termine & Fragen:
Anita Heiling 0677-61 80 64 09
<https://birkfeld.graz-seckau.at>

Eine Mühle für MIRDITA

Seit dem Schulbau in Mamurras/Albanien 1995 unterstützt die „Für eine Welt“- Gruppe der Pfarre in vielfältiger Weise die Arbeit von Marianne Graf. Frau Graf gründete 1992 den Verein ALBANIA-AUSTRIA-Partnerschaft. Bei mehreren von uns unterstützten Projekten (Schulbauten, Brückenbau, Sozialwohnbau, Bau von Kindergärten und Projekten der Gesundheitsversorgung) lernten wir die professionelle Arbeit von Marianne Graf schätzen.

Unter Mithilfe großzügiger privater SpenderInnen, Pfarren, Firmen, öffentlicher und privater Organisationen, Schulen, Selbstbestierungsgruppen u. a. konnte sie vieles erreichen – doch wenig angesichts einer bestehenden tristen Situation abseits der Städte und in Berggegenden.

Die großen Probleme in Albanien sind weiterhin:

- ▶ enorme Arbeitslosigkeit,
- ▶ kein soziales Netz,
- ▶ fehlende Infrastruktur (Heizung, Wasser, Strom),
- ▶ große Orientierungslosigkeit und Existenzangst,
- ▶ bitterste Armut abseits der Städte.

Über Albanien ist in den Medien selten etwas zu erfahren. Dass hier im Herzen Europas Menschen um ihre Existenz bangen, in Baracken hausen, oft ohne Strom und Wasser leben müssen, berührt nur wenige im goldenen Westen. Viele Albaner versuchen ihr Glück in den Städten und landen auf den Müllhalden. Eines der größten Anliegen von Marianne Graf, Trägerin unzähliger Auszeichnungen, z.B. Kardinal-König-Preis, „Engel Albanien“, Titel „Ritter vom Orden des Skenderbeg“ – höchster Albanischer Staatsorden, Großes Ehrenzeichen des Landes Steiermark, Mutter Teresa Orden, Ehrenbürger vieler albanischer Ortschaften, ... ist es, die Abwanderung der Bevölkerung aus den Berggegenden zu verhindern, indem dort Arbeitsplätze geschaffen werden. So werden alle ihre Projekte mit albanischen Arbeitskräften durchgeführt.

Um auf die Nöte der Kleinbauern und ihrer Familien zu reagieren, hat sie spezielle Dorfprogramme entwickelt.

Ein wichtiges Projekt in diesem Zusammenhang ist der **AUFBAU einer MÜHLE** im Dorf Mirdita.

Folgende Aspekte sind ihre Anliegen:

- ▶ Arbeit für arbeitslose Steinmaurer
- ▶ Hilfe für Kleinbauern, da Kosten für den Transport



Die Arbeit am Mühlengebäude schreitet voran



Das Mühlrad ist schon gefertigt

in die Fabrik und das Mahlen des Getreides wegfällt

- ▶ Erlebnisstätte für Städter und Ökotouristen
- ▶ Wertschätzung der Handwerkskunst
- ▶ Ein älterer Handwerker, der noch das Knowhow für den Bau eines Mühlrades hat, lernt junge Burschen an.

Wir als EINE WELT-GRUPPE „bauen“ an der Mühle mit, und wer dies auch möchte, ist herzlich eingeladen seinen Beitrag auf unser Konto einzuzahlen.

Raiffeisenbank Oststmk. Nord:

IBAN: AT23 3802 3000 0001 970

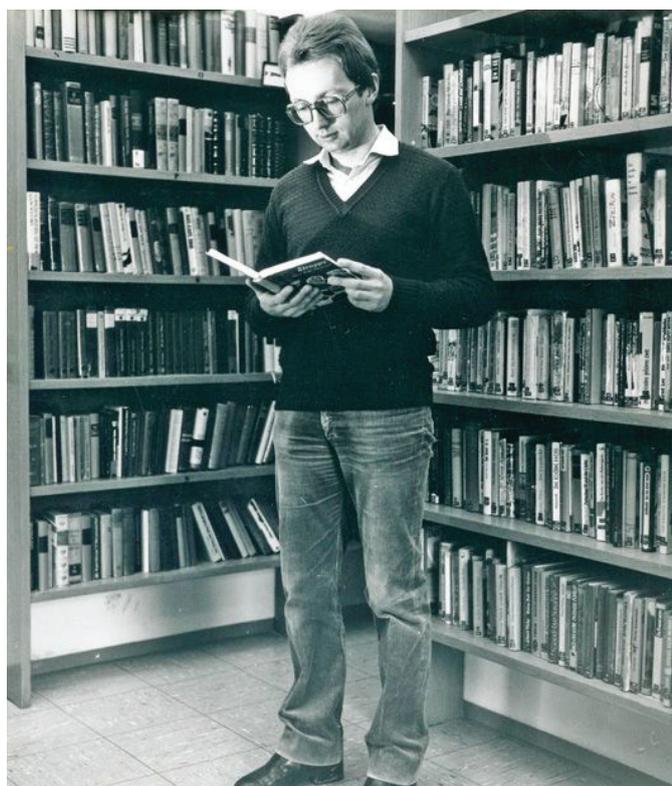
Steiermärkische Sparkasse

IBAN: AT38 2081 5000 2476 7626

Franz Windhaber

Wechsel der Büchereileitung nach 41 Jahren

Mitte Jänner dieses Jahres hat Herr Walter Gissing die Leitung der Öffentlichen Bücherei Birkfeld nach 41 Jahren abgegeben. 1981 übernahm der Hauptschullehrer diese verantwortungsvolle Funktion ehrenamtlich und investierte neben den Öffnungszeiten sehr viel zusätzliche Zeit in dieses Serviceangebot für unsere Bevölkerung.



1981 übernahm HS-Lehrer Walter Gissing die Leitung der Öffentl. Bücherei Birkfeld

Bereits 1987 wurde die Bibliothek am damaligen Standort im Pfarrhof um einen Raum erweitert und eine Spielothek eingerichtet. 8 Jahre später erfolgte die Übersiedlung in die Peter Rosegger-Halle, wo damit 3 Räume zur Verfügung standen. Seit 2002 ist die Nutzung des Internets in der Bibliothek möglich, 2005 wurde ein eigener Kinderbereich in einem vierten Raum geschaffen sowie eine Hörbibliothek eingerichtet.

Nunmehr beträgt die Gesamtfläche 150 m², auf der rund 8500 Medien zu finden sind, und Pfarre und Gemeinde können als Träger stolz auf zahlreiche Aktivitäten und Initiativen blicken. Der engagierten und gewissenhaften Arbeit von Walter Gissing und seinen 14 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ist es zu verdanken, dass die Öffentliche Bücherei eine wichtige Rolle im Leben der Menschen unserer Pfarre spielt.

Anlässlich der Übergabe der Leitung an ein Team (Wolfgang Pojer, Susanne Bartos, Walter Gissing, Michaela

Reitbauer, Maria Töglhofer) sprach Pfarrer Hans Schreiner unterstützt von Vikar Franz Ranegger den Dank im Namen der Pfarre aus und überreichte gemeinsam mit Bürgermeister Oliver Felber ein Abschiedsgeschenk.

Ab März werden die Öffnungszeiten am Sonntag erweitert, um eine bessere Nutzung nach dem Gottesdienst zu ermöglichen (9.30 – 11.30 Uhr).

Als neue Mitarbeiterinnen können Frau Doris Kern, Frau Ulla Patz und Frau Bianca Wiederhofer begrüßt werden.

Neue Bücher im Bestand:

- Monika Helfer „Löwenherz“
- Elias Hirschl „Salonfähig“
- Fritz Jergitsch „Die Geister, die ich teilte.“
- Tess Gerritsen „Die Studentin“
- Ken Follett „Never – Die letzte Entscheidung“



Pfarrer Hans Schreiner, der bisherige Büchereileiter Walter Gissing und Bürgermeister Oliver Felber bei der Überreichung eines Schmanckl-Kisterls als Zeichen des Dankes

Genauere Angaben zu den Büchern und nähere Informationen über die Bibliothek:

<https://birkfeld.bvoe.at/>

Standesbewegungen und Erreichbarkeit, Termine Ostern

Getauft wurden



In Koglhof

Valentina Bianca Maria Maier, Rossegg

Tauftermine ab Mai (Pfarre Birkfeld):

Sa 7. Mai um 11 Uhr | So 5. Juni um 11.30 Uhr

So 10. Juli um 11.30 Uhr

Ansonsten wenden Sie sich zur Terminvereinbarung bitte an die Pfarrkanzlei Birkfeld.

Pfarre Birkfeld

Hauptplatz 12, 8190 Birkfeld

Telefon: 03174 4407 || Fax: 03174 21357

E-Mail: birkfeld@graz-seckau.at

<https://oberes-feistritztal.graz-seckau.at>

<https://birkfeld.graz-seckau.at>

Pfarrkanzlei:

Montag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 bis 11.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 11.00 Uhr

bzw. nach telefonischer Vereinbarung

Hotline Birkfeld-Koglhof

Unter der Nummer **03174 37888** können Sie

Termine von Begräbnissen, Betstunden sowie die

Gottesdienstordnung der Woche erfragen, auch für

Koglhof.

Beerdigt wurden



In Birkfeld

Johann Sitka, 84, Haslau

Anna Flicker, 84, Haslau

Martin Flicker jr., 61, Haslau

Martin Flicker sen., 87, Semriach

Herbert Zmurk, 91, Edelsee-Straße

Gerda Mauerhofer, 76, Edelsee-Straße

Rudolf Friehs, 89, Edelsee-Straße

Christine Derler, 87, Sonnensiedlung

Johanna Filzmoser, 93, Edelsee-Straße

Maria Tösch, 81, Waisenegg

In Koglhof

Karl Weberhofer, 89, Sallegg

Egon Josef Pischorn, 52, Kainbach/Graz

Anna Holzer, 89, Lechen

Sieh her:

Ich habe dich eingezeichnet in deine Hände.

Jes 49,16

Pfarre Koglhof

Koglhof 1, 8191 Birkfeld, 03174 4407

E-Mail: koglhof@graz-seckau.at

<https://oberes-feistritztal.graz-seckau.at>

<https://koglhof.graz-seckau.at>

Pfarrkanzlei: Siehe Pfarre Birkfeld

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

R.K. Pfarrverband Birkfeld-Koglhof, Pfarramt Birkfeld

Redaktion: Walter Gissing, Theres Reitbauer, Helmut Konrad, Hans Reitbauer, Margit Schweiger, Waltraud Hofbauer, Maria Schweighofer

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johann Schreiner
DVR-Nummer: 00298741864 und 0029874 (10504)

Bei einem Todesfall...

...ist nicht nur die Begräbnis- bzw. Verabschiedungsfeier ein wichtiges Ritual, sondern auch das Wachtgebet, meistens am Abend vor dem Begräbnis in der Pfarrkirche. Viele erinnern sich noch an frühere Zeiten, als es in jedem Dorf einen Vorbeter gab und Wachtgebete grundsätzlich im Haus des Verstorbenen bei der Trauerfamilie stattfanden.

Heute wird es immer schwieriger, Vorbeter für Wachtgebete zu finden. Deshalb fand am 18. Februar in Birkfeld eine Schulung für Wachtgebets-Leiter*innen statt. Es zeigt sich jedoch, dass es in der Pfarre Birkfeld für Wachtgebets-Leiter*innen oft nicht möglich ist, beim Begräbnis selbst dabei zu sein, da die meisten von ihnen berufstätig sind. Deshalb gibt es ab sofort ein Faltblatt als Hilfe, um bei der Aufbahrungshalle, vor dem Gang zur Kirche, ein kurzes Gebet anleiten zu können. Diesen Dienst sollen nach Möglichkeit Angehörige oder zum Begräbnis Geladene verrichten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Birkfeld

MÄRZ

- Mi 2. Aschermittwoch, 18.30 Gottesdienst mit Verteilung des Aschenkreuzes
 So 13. 10.00 Kinder- und Familien-Wortgottesdienst; „Suppen Sonntag“ der kfb

APRIL

- Fr 8. Abend der Versöhnung, 18.30 Pfarrkirche
 So 10. Palmsonntag
 8.45 Gottesdienst mit Segnung der Palmzweige, bei Schönwetter im Freien vor der Kirche
 Do 14. Gründonnerstag
 18.00 Liturgie vom letzten Abendmahl
 Fr 15. Karfreitag
 15.00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
 Sa 16. Karsamstag
 9.00 bis 12.00 Anbetung
 Die Termine für die Osterspeisensegnungen finden Sie auf Seite 11
 20.00 Feier der Osternacht
 So 17. Ostersonntag, 4.30 Osterbeten
 8.45 Osterhochamt
 Mo 18. Ostermontag, 8.45 Hl. Messe

MAI

- So 1. Florianisonntag
 So 22. 8.45 Erstkommunion
 Mo 23. BITTTAGE, Bittprozession nach St. Georgen, Treffpunkt 18 Uhr beim Billa-Parkplatz, Hl. Messe um 19 Uhr
 Do 26. Christi Himmelfahrt, Grünbründlbeten, 13.30 Fam. Schmallegger, vlg. Waldbauer

JUNI

- Do 16. 8.00 Fronleichnamtsfeier
 So 19. Firmung
 So 26. Pfarrfest

**Begegnung im Seelsorgeraum
 „Glauben feiern - Leben finden“
 mit Mag. Bruno Almer
 ab 13.30 Uhr im Kultursaal Gasen**

Koglhof

MÄRZ

- Mi 2. Aschermittwoch, 18.30 Gottesdienst mit Verteilung des Aschenkreuzes
 So 6. 8.45 Hl. Messe mit Vorstellung der Firmkandidaten

APRIL

- So 10. Palmsonntag
 8.45 Gottesdienst mit Segnung der Palmzweige
 Do 14. Gründonnerstag
 19.30 Liturgie vom letzten Abendmahl
 Fr 15. Karfreitag
 19.30 Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
 Sa 16. Karsamstag
 Die Termine für die Osterspeisensegnungen finden Sie auf Seite 11
 20.00 Feier der Osternacht
 So 17. Ostersonntag, 8.45 Osterhochamt
 Mo 18. Ostermontag, 8.45 Hl. Messe

MAI

- So 8. Florianisonntag
 Sa 21. Grünbründlbeten, Treffpunkt 18.30 bei Kapelle Tiefengraber (Birchlbauer)
 Mo 23. BITTTAGE, 19.00 Hl. Messe in St. Georgen
 Mi 25. 19.00 Hl. Messe Kapelle in Rossegg
 Do 26. Christi Himmelfahrt, Pfarrwallfahrt nach Maria Fieberbründl (keine Messe in Koglhof)
 9.00 Treffpunkt bei Kurve, Prozession
 9.30 Hl. Messe in der Wallfahrtskirche
 So 29. 8.45 Hl. Messe in St. Georgen

JUNI

- So 5. Pfingstsonntag, 4.00 Königskogelbeten
 8.45 Hl. Messe in der Pfarrkirche
 Mo 6. Pfingstmontag, Pfarrwallfahrt nach Heilbrunn (keine Messe in Koglhof)
 8.30 Treffpunkt bei Kurve, Prozession
 9.00 Hl. Messe in der Wallfahrtskirche
 So 12. 8.45 Erstkommunion
 Do 16. 8.45 Fronleichnamtsfeier
 So 26. 8.45 Hl. Messe in St. Georgen

Gottesdienstordnung in Birkfeld und Koglhof

Samstag	18.30 Uhr	Birkfeld
Sonntag	08.45 Uhr	Birkfeld
Sonntag	08.45 Uhr	Koglhof
Montag	18.30 Uhr	Birkfeld
Dienstag	10.00 Uhr	Bezirkspflegeheim Birkfeld (derzeit nur für Bewohner)
Mittwoch	18.30 Uhr	Birkfeld
Donnerstag	18.30 Uhr	Koglhof (ab Ostern)
Freitag	18.30 Uhr	Birkfeld
am ersten Freitag im Monat	08.30 Uhr	Birkfeld

Sprechstunden der Kirchenbeitragsstelle Weiz, Weizberg 13

Montag bis Freitag
 von 8 bis 14 Uhr
 Tel: 0316 8031 0

*Danke für
 Ihren Beitrag!*

*Sprechstunden finden nur
 noch in Weiz statt*

Telefonseelsorge

Telefonnummer: 142
 rund um die Uhr erreichbar!